



**Betreff:**

öffentlich

**Externe Ausschreibung der Stelle 622 230 07 Sachbearbeiter/in für "Raumbezogene Informationsverarbeitung"**

Erstellungsdatum 26.02.2002

Eingang 02: \_\_\_\_\_

Geschäftsbereich/FB: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.04.2002	Hauptausschuss		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stelle 622 230 07 - Sachbearbeiter/in für "Raumbezogene Informationsverarbeitung" - wird extern ausgeschrieben.  
Stellenwert: IVa Fg 2c BAT-O

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Für die Haushaltssatzung 2002 wurde ein vorläufiger Stellenwert von IVa berücksichtigt.  
Die Besetzung dieser Stelle kann erst mit der Genehmigung der HH - Satzung 2002 durch die Kommunalaufsicht erfolgen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister
-------------------

Geschäftsbereich I
--------------------

Dezernat II
-------------

Geschäftsbereich III
----------------------

Geschäftsbereich IV
---------------------

**Begründung:**

Die Stelle 622 230 07 - Sachbearbeiter/in für "Raumbezogene Informationsverarbeitung" - ( vorher ausgewiesen als 622 100 08 ) ist extern auszuschreiben und mit Genehmigung der HH - Satzung 2002 zur Besetzung freigegeben.

Mit der internen Ausschreibung im Vorfeld bis zum 25.01. 2002 gab es keine Bewerber.

Die Notwendigkeit der externen Stellenausschreibung wird wie folgt begründet:

Die umfassende Automatisierung aller Geschäftsprozesse bei der Führung des Liegenschaftskatasters erfordert auf Grund der Komplexität der eingesetzten Soft- und Hardware den Einsatz eines spezialisierten Fachingenieurs. Die Aufgaben sind mit dem vorhandenen Personal nicht mehr zu leisten. Der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin ist für die allzeitige anforderungsgerechte Einsatzfähigkeit der Katasternachweise in technischer und fachlicher Hinsicht zuständig.

Mit der Einführung weiterer automatisierter Verfahren, die landeseinheitlich in der gesamten Katasterverwaltung zum Einsatz kommen sollen, ergeben sich neue inhaltliche Anforderungen, die eine adäquate Stellenbesetzung erfordern.

Der digitale Datenaustausch zwischen der Katasterverwaltung und den vielfältigen internen und externen Nutzern muss über einheitliche Datenformate und Datenschnittstellen gewährleistet werden. Die Realisierung dieser Anforderung ist Voraussetzung für die anforderungsgerechte Erfüllung der Aufgaben. Auch hierfür wird eine spezielle Ausbildung vorausgesetzt.

Mit der sachgerechten Stellenbesetzung wird die Einbindung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters in die Geoinformationssysteme ( GIS ) der Stadtverwaltung ermöglicht. Das GIS - Projekt hat hohe Priorität, um verwaltungsweit erhebliche Rationalisierungspotentiale zu erschließen und damit die Ziele der Verwaltungsreform umzusetzen.

Die Kosten der Stelle sind über die Kostenerstattung des Landes für die Katasteraufgaben dauerhaft und vollständig gesichert. Es werden gesetzliche Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung erfüllt. Es entstehen keine zusätzlichen Belastungen des städtischen Haushalts. Gleichzeitig wird durch die Umverlagerung von Aufgaben die Stelle 622 100 08 eingespart; diese Stelle entfällt künftig.